Die Eawag

Die Eawag ist ein Forschungsinstitut des ETH-Bereichs und eines der weltweit führenden Wasserforschungsinstitute. Mit ihrer fachlichen Vielfalt, engen Partnerschaften mit der Praxis und einem internationalen Netzwerk bietet sie ein ausgezeichnetes Umfeld, um den Lebensraum und die Ressource Wasser umfassend zu verstehen, Probleme frühzeitig aufzuzeigen und breit akzeptierte Lösungen zu entwickeln. Zudem betreibt die Eawag Lehre und Beratung und nimmt damit eine wichtige Brückenfunktion zwischen Forschung und Praxis wahr. Über 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind an den Standorten Dübendorf bei Zürich und Kastanienbaum bei Luzern tätig. eawag.ch

PEAK

Unter dem Namen PEAK (Praxisorientierte Eawag-Kurse) bietet die Eawag Weiterbildungskurse für Fachleute aus der Praxis an. Die Kurse basieren auf aktuellen Forschungsarbeiten und der langjährigen Erfahrung unserer Forschenden. Jährlich werden mehrere Veranstaltungen durchgeführt. PEAK dient der Wissensvermittlung und ist ein Forum für den Dialog unter den Teilnehmenden und zwischen Forschung und Praxis. **peak.eawag.ch**

In Zusammenarbeit mit:

VaLoo

VaLoo ist das schweizerische Netzwerk für kreislauffähige Sanitärsysteme. Der Verein wurde am Welttoilettentag 2021 gegründet. Zu unseren Mitgliedern zählen engagierte Individuen aus Praxis und Wissenschaft, Vereine, Forschungsinstitute und andere Interessierte. VaLoo hat sich zum Ziel gesetzt, ressourcenorientierte Sanitärsysteme in der Schweiz zu fördern, indem es die verschiedenen Akteure vernetzt, die Gesellschaft informiert und mithilft, geeignete Rahmenbedingungen zu schaffen.

Titelbild: Die vielen Abwasserleitungen des Water Hub im NEST-Gebäude auf dem Empa/Eawag-Campus erlauben es, das häusliche Abwasser ähnlich wie Haushaltsabfall getrennt zu sammeln, nämlich als Grauwasser, Urin und Schwarzwasser (Foto: Eawag).

Eawag

Das Wasserforschungsinstitut des ETH-Bereichs

Ressourcen-orientierte Sanitärsysteme: Technologien, Chancen und Herausforderungen

PEAK-VaLoo Basiskurs B37/26 Dienstag, 20. Januar 2026 Dübendorf



Ressourcen-orientierte Sanitärsysteme: Technologien, Chancen und Herausforderungen

PEAK-VaLoo Basiskurs B37/26 Dienstag, 20. Januar 2026 Dübendorf

Ziel

Der Begriff Ressourcen-orientierte Sanitärsysteme (ROS) fasst eine Vielzahl von Technologien zusammen, die zum Ziel haben, die Ressourcen in den menschlichen Ausscheidungen und im Abwasser möglichst vor Ort wiederzugewinnen, statt sie in der Kanalisation wegzuschwemmen.

In diesem Kurs werden verschiedene Ansätze von ROS vorgestellt und ihr Potenzial für die Abwasserreinigung und Kreislaufwirtschaft diskutiert. Neben Technologien und konkreten Anwendungsbeispielen werden auch die rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen thematisiert.

Der Kurs wird gemeinsam von der Eawag und VaLoo, dem schweizerischen Netzwerk für kreislauffähige Sanitärsysteme, durchgeführt.

Zielpublikum

Der Kurs richtet sich an Fachleute aus der Siedlungswasserwirtschaft und aus angrenzenden Fachbereichen, wie Landwirtschaft, Architektur, Gebäudeinstallation und Gerätebau. Er richtet sich gleichermassen an Dienstleistende, Projektverantwortliche und politische Entscheidungsträger und -trägerinnen.

Inhalt

- Ressourcenorientierte Sanitärsysteme im urbanen und im ländlichen Raum
- Beurteilung der Reinigungsleistung
- Dünger und andere Produkte aus menschlichen Ausscheidungen
- Wasserrückgewinnung und hygienische Aspekte
- Entscheidungshilfen bei der Auswahl technischer Lösungen
- Herausforderungen für die Umsetzung von ressourcenorientierten Sanitärsystemen

Referierende

Kai Udert, Rosanne Wielemaker, Eberhard Morgenroth (Eawag)

Bastian Etter (Vuna GmbH & VaLoo-Vorstand)

Philippe Reymond (Eawag & VaLoo-Vorstand)

Lukas Ulrich, Chiara Lauber (Vuna GmbH)

Louise Carpentier (VaLoo)

Sabine Chamoun (Office cantonal de l'eau, Genève)

Eva Reynaert (Umweltbundesamt Berlin)

Stefan Hasler (VSA)

Caroline Stäheli (FiBL)

Vertreterin des BAFU oder des BLW

Kursleitung

Kai Udert (Eawag), Bastian Etter (Vuna GmbH & VaLoo-Vorstand) Telefon +41 58 765 5360, kai.udert@eawag.ch

Kursorganisation

Eawag PEAK

Telefon +41 58 765 57 65, peak@eawag.ch

Anmeldung

online: peak.eawag.ch

Anmeldeschluss: 6. Januar 2026 Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Unterlagen

Die Präsentationen (in Deutsch oder Französisch) werden vor dem Kurs elektronisch zum Download zur Verfügung gestellt.

Die Kursteilnehmenden erhalten eine Teilnahmebestätigung.

Sprache

Deutsch und Französisch mit Simultanübersetzung

Kursgebühren

CHF 300.-

VaLoo-Mitglieder CHF 200.-

In den Kursgebühren inbegriffen sind Kursunterlagen, Mittagessen, Pausenerfrischung und Apéro. Nicht inbegriffen sind Übernachtungen und sonstige Verpflegung.

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Eawag: eawag.ch/agb

Datum, Zeit, Ort

Dienstag, 20. Januar 2026, von 9.45 – 17.00 Uhr Eawag, Überlandstrasse 133, 8600 Dübendorf

Anreise

Link: Plan Dübendorf - Eawag